

Pfarrbrief

Nr. 2026 46 bis 47
vom 7. November bis 22. November 2026

Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:
mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr
donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrei Mariä Verkündigung



Diaspora-Sonntag

„Glauben bezeugen – Hoffnung teilen"

Spendenaktion des Bonifatiuswerkes am 15. November 2026
Unter dem Leitwort **„Glauben bezeugen – Hoffnung teilen"** lädt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken auch in diesem Jahr dazu ein, ein Zeichen der Solidarität und christlichen Nächstenliebe zu setzen.
Viele katholische Christinnen und Christen leben in Regionen, in denen sie nur eine kleine Minderheit bilden. Gerade dort ist es oft eine besondere Herausforderung, den Glauben gemeinsam zu leben, Gottesdienste zu feiern und kirchliche Gemeinschaft zu erfahren.
Das Bonifatiuswerk unterstützt diese Menschen und fördert Projekte, die Glauben, Gemeinschaft und Hoffnung stärken. Dazu gehören die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit, seelsorgliche Angebote sowie soziale und karitative Einrichtungen.
Ein besonderes Beispiel der diesjährigen Aktion ist die Hospiz- und Trauerarbeit der Malteser in Berlin. Sie begleitet Menschen, die einen geliebten Angehörigen verloren haben, und schenkt ihnen in schweren Lebenssituationen Trost, Gemeinschaft und neue Zuversicht.
Glauben bezeugen bedeutet, Gottes Liebe im Alltag sichtbar werden zu lassen. Hoffnung teilen heißt, füreinander da zu sein und Menschen nicht allein zu lassen.
Am **Sonntag, 15. November 2026**, wird in den Gottesdiensten die Kollekte für das Bonifatiuswerk gehalten.
Wir bitten Sie herzlich, diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende zu unterstützen. Jeder Beitrag hilft, lebendige Glaubensgemeinschaften zu erhalten und Menschen neue Hoffnung zu schenken.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung und Ihre Solidarität!

Gottesdienstordnung

32. Sonntag im Jahreskreis

8. November 2026

32. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:
1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium:
Matthäus 25,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «

Samstag **07.11. Hl. Willibrord**
17:25 Allerseelen-Rosenkranzgebet
17:25 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse
für + Eltern Rita und Konrad Weigert zum 10. Sterbetag
für + Schwiegereltern Therese und Josef Eder
für + Ehefrau Sieglinde Lichtinger zum 6. Sterbetag
für + Mutter Sieglinde Lichtinger zum 6. Sterbetag
für + Oma Sieglinde zum 6. Sterbetag
für + Marga Wastl
für + Katharina Hierlmeier
für + Veronika und Heinz Spreitzer

Sonntag **08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Manfred Kreuzer
für + Anton Schmid
für + Eltern Friederike und Josef Eder
für + Großeltern Anni und Johann Geisler
für + Mathilde Hubl
für + Bischof Wilhelm Schraml
Gabi und Günter Flexeder für + Karin Bauer
für + Karin Bauer
für + Eltern Johann und Hedwig Niedermeier
für + Mutter Anna Brückl
für + Schwester Rosemarie Offenbeck
für + Vater Georg Mirwald sen.
für + Schwester Walburga Lobmeier
für + Guntram Kulzer
für die Armen Seelen
für + Eltern Anna und Johann Pielmeier und + Angehörige
für + Schwiegereltern Therese und Xaver Schmid und + Angehörige
19:00 Taizé-Gebet

Montag **09.11. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
18:30 Heilige Messe
für + Gertrud Hammerschmid
für + Anton Schmid

Dienstag **10.11. Hl. Leo der Große**
16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
16:30 St. Martin-Feier des Schutzengelkindergartens (Pfarrkirche und anschl. auf dem Dorfplatz)

Mittwoch **11.11. Hl. Martin**
08:00 Heilige Messe
Erich und Resi Schiller für + Anton Schmid

Donnerstag **12.11. Hl. Josafat**
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Schwager Klaus Birner zum Todestag
für + Guntram Kulzer
für + Barbara Gradl
für + Anton Schmid
für + Guntram Kulzer

Freitag **13.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**
08:00 Heilige Messe
für + Gertrud Hammerschmid
für + Guntram Kulzer
für + Schwester Barbara Gradl
für + Marga Wastl
für + Martha Hofer

Leo der Große, stark im Glauben, klar im Wort,
führte die Kirche durch manche Not.
Als Hirte wies er auf Christus hin,
sein Zeugnis bleibt bis heute Gewinn.

33. Sonntag im Jahreskreis

15. November 2026

33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sprüche 31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung: 1. Thessalonicher 5,1-6

Evangelium: Matthäus 25,14-30



Ildiko Zavrakidis

» Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Denn wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. «

Samstag 14.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

17:25 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse -anschließend Festakt zum Volkstrauertag
- Kollekte für die Diaspora
für + Anton Schmid
für + Mutter Rosa Zierer
für +Veronika und Friedrich Papst
für + Schwägerin Gabriele Papst
Schüler Jahrgang 1952-1954 für + Lehrer Guntram Kulzer
für + Guntram Kulzer
für + Josef und Katharina Scheidacker
nach Meinung
für + Barbara Gradl
für + Therese und Rudolf Gernbauer
für + Guntram Kulzer

Sonntag 15.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe - gestaltet durch den Kinderchor
- Kollekte für die Diaspora
für + Anton Schmid
für + Manfred Kreuzer
für + Erwin Schmidt
für + Karl Preiß zum Sterbetag
für + Barbara Gradl
für + Karin Bauer
für + Ehemann Guntram Kulzer
für + Vater Guntram Kulzer

Montag 16.11. Hl. Margareta, Königin von Schottland

18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Anton Schmid zum 2. Sterbetag
für + Peter Schirmbeck sen.

Dienstag 17.11. Hl. Gertrud von Helfta

18:00 Sterberosenkranz für + Herr Franz Xaver Schmutterer
18:30 Heilige Messe
für + Guntram Kulzer
für + Barbara Gradl
für + Johann Eibl
für + Barbara Weigert

Mittwoch 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

18:30 Heilige Messe – Votivmesse für die verfolgten Christen am Tag der weltweiten Aktion RED Wednesday der „Kirche in Not“
für + Anton Schmid
für + Guntram Kulzer
für + Agnes Mirwald
für + Maximilian Brandl

Donnerstag 19.11. Hl. Elisabeth von Thüringen

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen
18:30 Heilige Messe
für + Bruder Jupp Voith
für + Karin Bauer
für + Ehemann Josef Eder
für + Eltern Centa und Eduard Kurka
für + Schwägerin Marianne Zankl
für + Barbara Gradl

Freitag 20.11. Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

14:30 Requiemgottesdienst für + Herrn Franz Xaver Schmutterer mit anschl. Beisetzung auf dem Neuen Friedhof
18:30 Abendlob für die verfolgten Christen

Herr Jesus Christus, du bist unser König, doch du herrschst nicht mit Macht und Gewalt. Dein Reich ist ein Reich der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens.
Wir danken dir, dass du uns begleitest auf unseren Wegen, dass du Menschen aufrichtest, tröstest und stärkst. Hilf uns, auf deine Stimme zu hören und deinem Beispiel zu folgen.
Schenke unserer Welt Frieden, wo Streit und Unversöhnlichkeit herrschen. Schenke Hoffnung, wo Menschen mutlos geworden sind. Schenke Liebe, wo Kälte und Gleichgültigkeit das Miteinander bestimmen.
Lass uns Zeuginnen und Zeugen deines Reiches sein. Gib uns den Mut, unseren Glauben zu bekennen, und die Kraft, Hoffnung und Zuversicht weiterzugeben.
So führe uns auf dem Weg zu dir, dem König der Herzen, heute und alle Tage unseres Lebens.
Amen.

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

22. November 2026

Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium:
Matthäus 25,31-46



Ildiko Zavrakidis

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «

Samstag 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

11:00 Katechese für die Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche
17:25 Rosenkranzgebet für die Kranken und Pflegenden
18:00 Vorabendmesse mit dem Gebet für die verfolgten Christen
für + Enkelin Katharina Brunner
für + Katharina Brunner
HGV Tegernheim für + Mitglied Guntram Kulzer
für + Sofie Muhr
für + Josef Schober
für + Barbara Gradl
für + Guntram Kulzer
für + Eltern Johann und Anni Geisler

Sonntag 22.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder – musikalische Gestaltung durch den Kinderchor
für + Johanna Lienhard
für + Eltern Ernst und Gusti Beier
für + Guntram Kulzer
für + Barbara Gradl
für + Erna Reisinger
nach Meinung
für + Barbara Gradl
für + Barbara Gradl
für + Vater Guntram Kulzer
für + Vater Guntram Kulzer
09:30 Kleinkinder-Wortgottesdienst im Schutzengelkindergarten

TERMINE

AKTUELLES:

Sa., 7. Nov.	• 09:00-16:00 Uhr	PGR: Klausur-Tag (Pfarrheim)
So., 8. Nov.	• 10:00 Uhr	evangelischer Familiengottesdienst
	• 19:00 Uhr	Ökumenisches Taizè-Gebet
Di., 10. Nov.	• 16:30 Uhr	St.-Martin-Feier mit Laternenumzug des Schutzengelkindergartes Pfarrkirche) und des Kinderhauses (Pfarrheim) – anschließend gemeinsam auf dem Dorfplatz
Mi., 11. Nov.	• 16:00 Uhr	Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
	• 20:00 Uhr	Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
Fr., 13. Nov.	• 15:00-17:00 Uhr	Gruppenstunde vor der Erstkommunionfeier (Gruppe A) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
	• 18:30 Uhr	Pfarrversammlung (Gasthaus Federl/Scheck)
Sa., 14. Nov.	• 10:00-12:00 Uhr	Gruppenstunde vor der Erstkommunionfeier (Gruppe B) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
	• 19:00 Uhr	Festakt zum Volkstrauertag vor dem Kriegerdenkmal (Kirchfriedhof)
So., 15. Nov.	• 09:30 Uhr	Hl. Messe mit dem Kinderchor (Pfarrkirche)
	• 14:00 Uhr	Seniorennachmittag (Gasthaus Federl/Scheck)
Mo., 16. Nov.	• 19:15 Uhr	Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)
Mi., 18. Nov.	• 16:00 Uhr	Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
	• 19:00 Uhr	evangelischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Pfarrsaal)
	• 19:30 Uhr	FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)
	• 20:00 Uhr	Kirchenchor: Singprobe (Pfarrkirche)
Fr., 20. Nov.	• 19:00 Uhr	(Ehe-)Paar-Forum: Treffen (Pfarrsaal)
Sa., 21. Nov.	• 11:00 Uhr	Katechese für die Erstkommunionkinder mit Herrn Pfarrer Kuniszewski (Pfarrkirche)
	• 14:00 Uhr	Kolpingfamilie: Repair-Café (Pfarrsaal)
So., 22. Nov.	• 09:00 Uhr	evangelischer Gottesdienst (Pfarrsaal)
	• 09:30 Uhr	Wortgottesdienst für die Kleinkinder (Schutzengelkindergarten)

DEMNÄCHST:

Di., 24. Nov.	• 16:00 Uhr	FMV: Besuch des Romantischen Weihnachtsmarktes auf Schloss Thurn und Taxis
	• 19:00 Uhr	Bibelgespräch zum Thema „Parusie. Wiederkunft Jesu Christi" (Sitzungsraum)
Mi., 25. Nov.	• 16:00 Uhr	Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
	• 19:30 Uhr	Sitzung des evangelischen Kirchenvorstands (Sitzungsraum)
	• 20:00 Uhr	Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
Do., 26. Nov.	• 13:00 Uhr	SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt"
	• 19:15 Uhr	Team Regensburg des Radio Horeb: Sitzung (Sitzungsraum)

Sa., 28. Nov.	• 18:00 Uhr	Blaskapelle: Gestaltung der Jahrtagsamtes (Pfarrkirche) – anschl. Ausschank von Knackersemmeln und Glühwein (Kirchplatz)
	• 18:00 Uhr	FMV und MMC: Aussendung zum Frauentragen in der Adventszeit (Pfarrkirche)
Mi., 2. Dez.	• 16:00 Uhr	Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
	• 18:30 Uhr	Waldweihnacht an der Marienkapelle am Tegelweg gestaltet durch die Blaskapelle, MMC und Schützengesellschaft zur Adlerseige
	• 20:00 Uhr	Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
Fr., 4. Dez.	• 06:00 Uhr	Rorate-Messe beim Kerzenschein mit den Tegernheimer Sängerinnen (Pfarrkirche)
	• 14:00 Uhr	Krankenkommunion
	• 15:00-17:00 Uhr	Gruppenstunde vor der Erstkommunionfeier (Gruppe A) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
	• 18:30 Uhr	Pfarrversammlung (Gasthaus Federl/Scheck)
Sa., 5. Dez.	• 10:00-12:00 Uhr	Gruppenstunde vor der Erstkommunionfeier (Gruppe B) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
Sa., 5. Dez.	• 16:00 Uhr	St. Nikolaus-Aktion der Ministranten
So., 6. Dez.	• 09:00 Uhr	evang. Gottesdienst (Pfarrsaal)
	• 14:00 Uhr	FMV: Adventsfeier mit dem Kinderchor (Gasthaus Federl/Scheck)
	• 16:00 Uhr	St. Nikolaus-Aktion der Ministranten

BITTE VORMERKEN:

So., 2. Mai 2027	Erstkommunionfeier

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben immer **mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter **Herrn Simon Wagner,** simonwagner3@t-online.de, auf.

Kirchenmusik
Mariä Verkündigung Tegernheim

Kinderchor
Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit
Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:
Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 16. November 2026.

Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:



Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 11:00 Uhr). Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.



Unsere Pfarrgemeinde betet für den zuletzt verstorbenen:

† Herrn Franz Xaver Schmutterer (83), verstorben am 19.10.2026

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe…

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben immer **mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter
Herrn Simon Wagner,
simonwagner3@t-online.de, auf.

Kirchenmusik
Mariä Verkündigung Tegernheim

Kinderchor
Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit
Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:
Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 16. November 2026.
Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an
Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.



TAUFEN:
Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 11:00 Uhr). Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Was machen wir aus unseren Talenten

Jeder Mensch hat Talente. Der eine kann gut zuhören, ein anderer hat ein besonderes Gespür für Menschen, wieder andere können organisieren, trösten, helfen oder mit wenigen Worten Freude schenken. Oft nehmen wir diese Fähigkeiten als selbstverständlich hin. Doch im Evangelium erinnert uns Jesus daran, dass unsere Begabungen wertvolle Geschenke Gottes sind.
Jesus erzählt von einem Mann, der vor einer längeren Reise seinen Dienern sein Vermögen anvertraut. Jeder erhält einen unterschiedlichen Betrag, entsprechend seinen Fähigkeiten. Zwei Diener nutzen das anvertraute Geld und vermehren es. Der dritte jedoch hat Angst, etwas falsch zu machen. Er vergräbt das Geld und gibt es seinem Herrn später unverändert zurück.
Dieses Gleichnis handelt nicht nur von Geld und Besitz. Es stellt uns eine wichtige Frage: ***Was machen wir aus dem, was Gott uns anvertraut hat?***
Gott hat jedem Menschen etwas Besonderes mitgegeben. Dabei kommt es nicht darauf an, wie viele Talente wir besitzen oder wie außergewöhnlich unsere Fähigkeiten sind. Entscheidend ist, dass wir sie einsetzen und mit anderen teilen.
Manchmal sind es gerade die kleinen Dinge, die Großes bewirken: ein freundliches Wort, ein Besuch bei einem einsamen Menschen, eine helfende Hand oder ein offenes Ohr für jemanden, der Sorgen hat. Auch in unserer Pfarrgemeinde lebt vieles davon, dass Menschen ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Fähigkeiten einbringen.
Der dritte Diener im Gleichnis lässt sich von seiner Angst bestimmen. Vielleicht kennen wir solche Gedanken auch: „Das kann ich nicht!“, „Andere können das besser!“ oder „Was ist, wenn ich einen Fehler mache?“ Doch wer aus Angst nichts wagt, lässt viele Möglichkeiten ungenutzt. Jesus möchte uns ermutigen, Vertrauen zu haben – in Gott und in die Fähigkeiten, die er uns geschenkt hat. Wir müssen nicht perfekt sein. Wir dürfen Fehler machen, Neues ausprobieren und daran wachsen.
Gott fragt uns nicht, ob wir mehr können als andere. Er lädt uns ein, das Beste aus dem zu machen, was er uns anvertraut hat.
Vielleicht nehmen wir uns in der kommenden Woche etwas Zeit und überlegen: Welche Talente habe ich? Wo kann ich sie einsetzen? Wem könnte ich damit eine Freude bereiten?

Denn unsere Talente werden besonders wertvoll, wenn wir sie nicht nur für uns behalten, sondern zum Segen für andere werden lassen.

Impulse für die kommende Woche

Montag – Meine Talente entdecken

Welche Fähigkeiten und Begabungen hat Gott mir geschenkt? Nehmen wir uns heute einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken, was uns besonders gut gelingt.

Dienstag – Freude schenken

Oft braucht es nicht viel, um einem anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Wem kann ich heute mit einem freundlichen Wort oder einer kleinen Aufmerksamkeit ein Lächeln schenken?

Mittwoch – Mut zum Handeln

Manchmal hält uns die Angst zurück, etwas falsch zu machen. Wagen wir heute einen kleinen Schritt und vertrauen darauf, dass Gott uns dabei begleitet.

Donnerstag – Zeit verschenken

Zeit ist eines der wertvollsten Geschenke. Vielleicht gibt es jemanden, der sich über einen Besuch, ein Gespräch oder einen Anruf freuen würde.

Freitag – Talente miteinander teilen

Unsere Fähigkeiten entfalten ihren besonderen Wert, wenn wir sie für andere einsetzen. Wo kann ich heute helfen oder jemanden unterstützen?

Samstag – Dankbarkeit spüren

Nicht alles im Leben ist selbstverständlich. Denken wir heute bewusst an drei Dinge, für die wir Gott dankbar sind.

Sonntag – Gottes Vertrauen erwidern

Gott vertraut uns seine Gaben an. Fragen wir uns: Wie habe ich meine Talente in dieser Woche genutzt? Wo konnte ich Gutes bewirken?

Gebet zum Abschluss

Guter Gott,
du hast jedem von uns besondere Gaben geschenkt.
Schenke uns den Mut, unsere Talente zu entdecken,
die Kraft, sie sinnvoll einzusetzen,
und ein offenes Herz, um sie mit anderen zu teilen.
Hilf uns, nicht aus Angst untätig zu bleiben,
sondern im Vertrauen auf dich zu handeln.
Lass uns mit unseren Fähigkeiten
zum Segen für unsere Mitmenschen werden.

Amen.

.

Ökumenisches Taizégebet


generiert: Elfriede Dull mit ChatGPT

Der Arbeitskreis Taizégebete in Zusammenarbeit mit der evangelischen St.-Lukas-Gemeinde lädt herzlich ein zum nächsten ökumenischen Taizégebet
am Sonntag, 8. November, um 19:00 Uhr in unserer katholischen Pfarrkirche.
In der besonderen Atmosphäre von Kerzenschein, Stille und meditativen Gesängen möchten wir gemeinsam zu Ruhe kommen, beten und auf Gott hören. Die schlichten Lieder aus Taizè öffnen Herz und Sinne – sie verbinden Menschen unterschiedlicher Konfessionen und schenken Raum für Frieden und Besinnung. Wir werden musikalisch begleitet von unserem neuen Kirchenmusiker Simon Wagner.
Alle sind herzlich eingeladen, mit uns diesen besonderen Abend zu erleben.

Pfarrversammlung

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung Tegernheim laden alle Pfarrangehörigen und Interessierten recht herzlich ein zur
Pfarrversammlung am Freitag, den 13. November 2026, um 18:30 Uhr in den Dorfgasthof Federl/Scheck (Tegernheimer Kellerstr. 2).
Das Hauptthema wird diesmal die Bildung der Pfarreiengemeinschaft Donaustauf-Tegernheim-Bach sein.

Tagesordnung der Versammlung:
- Kurzvortrag von Herrn Wolfgang Stöckl, des stellv. Programmleiters Pastorale Planung 2034 in der Diözese Regensburg, mit anschließender Diskussion
- Bericht des PGR-Sprecherin Frau Sylvia Meyer mit anschließender Diskussion

- Bericht des Kirchenpflegers Herrn Siegfried Ebneth mit anschließender Diskussion
- Verabschiedung der ausgeschiedenen PGR-Mitglieder der Amtsperiode 2022-2026 und Ehrungen
- Anträge, Wünsche, Sonstiges

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung unserer Pfarrangehörigen und freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag



Die Gemeinde Tegernheim und die Kath. Pfarrei laden gemeinsam alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zum Seniorennachmittag unter dem Motto „Fröhlichkeit über alles" am

Sonntag, 15. November 2026, um 14:00 Uhr ins Gasthaus Federl-Scheck.

Die Gemeinde übernimmt diesmal die Durchführung des Nachmittags. Verantwortlich sind der Senioren- und Inklusionsbeauftragte Herr Roberto Mazzotta und sein Team, die dabei vom Frauen- und Mütterverein Tegernheim unterstützt werden.

Im Programm:

- musikalische Einlagen
- G'schichtl und Klamauk
- Auftritt von „PARFORCEHORNGRUPPE"
- gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und geselligen Nachmittag in guter Gesellschaft. Und wir freuen uns auf Ihr Kommen!

RED WEDNESDAY-Aktion der „Kirche in Not"



Unsere Pfarrei Tegernheim beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion

RED WEDNESDAY des Hilfswerks „Kirche in Not", die die Verfolgung der Christen weltweit ins Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit bringen möchte.

Christenverfolgung ist auch im 21. Jahrhundert traurige Realität. Sie findet Tag für Tag statt, oft unbeachtet von der Weltöffentlichkeit. Laut dem Weltverfolgungsindex 2026 von Open Doors sind weltweit mehr als 388 Millionen Christen wegen ihres Glaubens von intensiver Verfolgung und Diskriminierung betroffen.

„Kirchen in Not" möchte den Glaubensgeschwistern – unabhängig von ihrer Konfession – eine Stimme geben, die im Stillen leiden. Darum hat das päpstliche Hilfswerk die Aktion **RED WEDNESDAY** ins Leben gerufen.

Auch unsere Pfarrkirche wird vom **18. bis zum 21. November** als sichtbares Zeichen unserer Solidarität mit den verfolgten Mitchristen – ähnlich wie im vergangenen Jahr – außen und innen rot angestrahlt.

Wir laden aber auch zum gemeinsamen Gebet für unsere verfolgten Glaubensgeschwistern herzlich ein, und zwar am:

- Mittwoch, 18. November, 18:30 Uhr: Votivmesse am RED WEDNESDAY,
- Donnerstag, 19. November, 17:45 Uhr: Rosenkranz,
- Freitag, 20. November, 18:30 Uhr: Abendlob (Vesper),
- Samstag, 21. November, 18:00: H. Messe (Vorabendmesse).

Alle diese Gottesdienste werden im Zeichen der Aktion gestaltet und rücken das Schicksal der weltweit verfolgten Christinnen und Christen in den Mittelpunkt.

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter www.kirche-in-not.de oder www.red-wednesday.de. Dort werden auch unsere Pfarrei als Mitwirkende sowie die entsprechenden Gottesdienste öffentlich vorgestellt.

Bibelgespräch

Herzliche Einladung zum **Bibelgespräch am Dienstag, den 24. November 2026, um 19:00 Uhr im Sitzungsraum**.
Das Treffen steht unter dem Thema **„Parusie – Wiederkunft Jesu Christi"**.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit guten Gesprächen und neuen Impulsen aus der Heiligen Schrift.

Frauen- und Mütterverein

Frauen- und Mütterverein lädt herzliche ein zum gemeinsamen **Besuch des Romantischen Weihnachtsmarktes auf Schloss Thurn und Taxis**
- am Dienstag, 24.11.2026
- Treffpunkt: 16:00 Uhr am Eingang Nord, Petersweg
- Eintrittspreis: 6,50 €,
- Bitte Personalausweis mitbringen. Dieser ist als Nachweis des Wohnortes im Landkreis Regensburg erforderlich.

SeniorenTreff wieder unterwegs



Am **Donnerstag, den 26. November 2026** laden wir alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein. Das bewährte Thema lautet auch diesmal: **„Kirche und Wirt"**.

Die gemeinsame Abfahrt erfolgt um **13:00 Uhr** an folgenden Haltepunkten: Hauptstraße 34 | Feuerwehrhaus | Gasthaus Federl/Scheck | Kreisel West.

Freuen Sie sich auf einen heiteren und interessanten Nachmittag mit Herrn Diakon Herbert Wagenschwanz und seinem engagierten Team. Gemeinsam wollen wir beten,

singen und die Gemeinschaft pflegen. Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und geselligen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag in netter Gesellschaft!

Nikolausaktion der Ministranten – Anmeldung ab sofort möglich



Am 5. und 6. Dezember (Samstag und Sonntag) bieten unsere älteren Ministranten auch in diesem Jahr eine Nikolausaktion an. Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus Ihre Familie besucht und Geschenke für die Kinder mitbringt, sind unsere Ministranten die richtigen Ansprechpartner.

Eltern, die den Nikolaus-Service in Anspruch nehmen möchten, können sich ab sofort bis spätestens Dnnerstag, den 3. Dezember, im Pfarrbüro anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt die Anzahl und die Namen der Kinder sowie deren Alter an. Teilen Sie uns außerdem Ihre Adresse und Telefonnummer mit.

Wir bitten Sie, dies rechtzeitig zu tun, da spätere Anmeldungen leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott!"

… den **Eheleuten Alfred und Maria Federl sowie Herrn Erich Sippenauer** für den unentgeltlichen Einbau der Beleuchtung des Kirchfriedhofsweges entlang der südlichen Mauer unserer Pfarrkirche sowie für die Beleuchtung des Kirchfriedhofskreuzes. Sie haben dafür viel Zeit, Mühe und Engagement investiert. Der Erfolg ihres ehrenamtlichen Einsatzes zum Wohl unserer Pfarrgemeinde hat all unsere Erwartungen übertroffen.

Die neue Beleuchtung trägt nicht nur zu einer höheren Sicherheit für Friedhofs- und Gottesdienstbesucher in der Dunkelheit bei, sondern macht auch die südliche Seite unserer Pfarrkirche für Spaziergänger auf der Jahnstraße und auf dem Damm sichtbar. Das warme Licht der Bodenstrahler lässt zusammen mit der bereits bestehenden Beleuchtung der Nordseite unser Gotteshaus freundlich und einladend erscheinen.

Für dieses wertvolle Engagement danken wir von Herzen.

Wir bedanken uns auch bei den Mitgliedern der Kirchenverwaltung, **Herrn Siegfried Ebneth und Herrn Rüdiger Eder**, die die östliche Innenmauer unseres Kirchfriedhofs ausgebessert, neu grundiert und gestrichen haben. Auch sie haben einen Teil ihrer kostbaren Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und damit einen wichtigen Beitrag zur Pflege unserer kirchlichen Anlagen geleistet.

Vergelt's Gott für diesen tatkräftigen Einsatz und die großzügige Unterstützung unserer Pfarrgemeinde!

Diaspora-Sonntag – Glauben bezeugen – Hoffnung teilen

Diaspora-Sonntag am 15. November 2026

Glaube lebt von Gemeinschaft. Für viele von uns ist es selbstverständlich, eine Kirche in der Nähe zu haben, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und Menschen zu begegnen, die unseren Glauben teilen. Doch das ist nicht überall so.

In vielen Regionen leben katholische Christinnen und Christen als kleine Minderheit. Gemeinden liegen weit auseinander, Wege zum Gottesdienst sind lang und manchmal gibt es nur wenige Menschen, mit denen der eigene Glaube geteilt werden kann. Genau diesen Menschen gilt am **15. November 2026** unsere besondere Verbundenheit.



Der diesjährige Diaspora-Sonntag steht unter dem Leitwort:
„Glauben bezeugen – Hoffnung teilen"

Diese Worte richten sich aber nicht nur an die Menschen in der Diaspora. Sie stellen auch uns eine Frage: **Wie wird unser eigener Glaube für andere sichtbar?**

Oft braucht es dafür keine großen Worte. Glaube zeigt sich in kleinen Gesten: wenn wir einem Menschen zuhören, jemanden trösten, füreinander beten, uns für andere einsetzen oder von der Hoffnung erzählen, die uns selbst trägt. Genau diesen Gedanken greift auch das diesjährige Leitmotiv des Bonifatiuswerkes auf: Eine entzündete Kerze steht für Glauben, Hoffnung und Gebet – und dafür, dass Glaube von Mensch zu Mensch und von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Vielleicht können auch wir an diesem Sonntag neu entdecken: **Wo wir unseren Glauben miteinander teilen, wird Hoffnung größer. Wo wir füreinander da sind, wird Kirche lebendig.**

Ökumenische FriedensDekade



Vom 8. bis 18. November 2026 lädt die FriedensDekade dazu ein, ein Zeichen für Frieden, Gerechtigkeit und Menschlichkeit zu setzen. Unter dem Motto „couragiert widerständig" richtet sie den Blick auf die Verantwortung jedes Einzelnen, sich mutig für eine friedliche Welt einzusetzen.

Das Plakat des Künstlers Olaf Warburg verdeutlicht diese Botschaft eindrucksvoll: Zwei Friedenstauben durchbrechen Gitterstäbe und stehen damit für Freiheit, Hoffnung und den Mut, bestehende Grenzen zu überwinden. In einer Zeit wachsender internationaler Spannungen, zunehmender Militarisierung und neuer Aufrüstung ruft die FriedensDekade dazu auf, den Weg des Friedens nicht aus den Augen zu verlieren.

Christinnen und Christen sind eingeladen, Friedensstifter zu sein: in ihren Familien, Gemeinden und in der Gesellschaft. Denn Frieden beginnt dort, wo Menschen den Mut haben, Hoffnung zu teilen, Brücken zu bauen und der Gewalt mit Menschlichkeit zu begegnen. So wird die FriedensDekade zu einem Aufruf, gemeinsam für eine Welt einzustehen, in der Frieden und Freiheit Zukunft haben.

KREUZ und QUER

„Verkauft man nicht zwei Sperlinge für einen Groschen? Dennoch fällt keiner von ihnen auf die Erde ohne euren Vater. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Haupt alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid kostbarer als viele Sperlinge." Dieses Zitat Jesu aus dem Matthäusevangelium (Matthäus 10,29-31) sollte zur Ermutigung und zum Trost über jedem Friedhof stehen, sollte die Überschrift sein über dem November, in dem wir an unterschiedlichen Tagen mit dem Tod konfrontiert werden.

Auf dem Foto „krönen" zwei Sperlinge einen Grabstein, der nicht nur durch die Vögel steinernes Zeugnis lebendiger Auferstehungshoffnung ist. In Kreuzform durchbrochen: Durch den Tod ins Leben. Das ist es ja, was mich als Christ trägt: der Tod ist keine Endstation, sondern Durchgang zum ewigen Leben bei Gott. In der Perspektive des Fotos führt der Blick durch den Kreuzesdurchbruch wieder an den Fuß eines Kreuzes. Warum diese auf den ersten Blick trostlose Perspektive? Ich sehe darin die Mahnung, den November ernst zu nehmen. Die Trauer der Menschen ernst zu nehmen. Die christliche Auferstehungshoffnung verträgt – glaube ich – keine lauten Töne, sondern wirkt im Leisen, braucht Zeit, ihre Kraft zu entwickeln.



Foto: Peter Kane

Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:



7.11.	2000	Elfriede Frank, 77 Jahre
	2004	Sabine Bornschlegl, 44 Jahre
	2004	Andreas Leinfelder, 74 Jahre
	2006	Hermann Regenfuß, 64 Jahre
	2016	Maximilian Brandl, 83 Jahre
	2020	Sieglinde Lichtinger, 80 Jahre
	2023	Ernst Harrer, 82 Jahre
8.11.	1999	Georg Mirwald, 66 Jahre
	2002	Johann Weigert, 41 Jahre
	2004	Klaudia Chmeliczek, 45 Jahre
	2008	Anna Brückl, 89 Jahre
	2017	Ursula Darbes, 61 Jahre
	2021	Henrich Schierl, 85 Jahre
	2021	August Brunner, 85 Jahre
9.11.	1996	Prof. Dr. Franz Kiener, 86 Jahre
	2007	Josefa Sedlacek, 79 Jahre
	2009	Johann Hecht, 57 Jahre
	2021	Kurt Bellmer, 70 Jahre
	2022	Johann Schmid, 88 Jahre
10.11.	2019	Rosemarie Karolina Völkl, 79 Jahre
	1999	Franziska Goblirsch, 85 Jahre
	2022	Emma Groeger-Wolf, 93 Jahre
11.11.	1988	Katharina Scheidacker, 77 Jahre
	1989	Heinrich Braun, 85 Jahre
	1997	Anton Eichinger, 83 Jahre
	2014	Walburga Lobmeier, 57 Jahre
	2023	Helmut Kahr, 75 Jahre
	2025	Nikolaus Birner, 74 Jahre
12.11.	1993	Ernst Nemeth, 46 Jahre
	1996	Michael Halb, 34 Jahre
	2006	Anna Krieger, 92 Jahre
	2008	Richard Koller, 88 Jahre
	2018	Günter Josef Islinger, 72 Jahre
	2019	Luise Heigl, 76 Jahre
	2020	Paul Glötzl, 95 Jahre
	2020	Anna Spatz, 92 Jahre

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

13.11.	2002	Ladislaus Hervai, 79 Jahre
	2007	Werner Bergkammer, 72 Jahre
	2014	Felix Pfäffl, 93 Jahre
	2015	Werner Josef Krebs, 79 Jahre
	2025	Rita Reisinger, 92 Jahre
14.11.	1997	Margarethe Lindner, 95 Jahre
	2004	Willibald Schmid, 79 Jahre
	2013	Hedwig Katharina Brunner, 76 Jahre
	2020	Therese Gernbauer, 92 Jahre
15.11.	1997	Rudolf Fink, 84 Jahre
	2004	Paula Märkl, 84 Jahre
	2006	Josef Pollinger, 85 Jahre
	2008	Katharina Putsch, 81 Jahre
	2021	Jakob Stadler, 0 Jahre
16.11.	2001	Veronika Papst, 88 Jahre
	2007	Franz Paintinger, 79 Jahre
	2007	Anna Hofer, 69 Jahre
	2015	Luise Held, 91 Jahre
	2016	Bruno Koepke, 81 Jahre
	2019	Reinhard Ludwig Mölzl, 71 Jahre
	2024	Anton Schmid, 77 Jahre
17.11.	1990	Christa Graml, 46 Jahre
	1999	Jakob Maul, 53 Jahre
	2004	Dr. Helmut Eichinger, 61 Jahre
18.11.	1998	Anton Wimmer, 71 Jahre
	2018	Elisabeth Mezdrea, 38 Jahre
	2025	Irma Therese Eichinger, 86 Jahre
19.11.	1990	Josef Schober, 82 Jahre (Altbürgermeister, Ehrenbürger)
	2007	Josef Zoglmann, 84 Jahre
	2016	Josef Eder, 55 Jahre
	2019	Eva Schmid, 90 Jahre
	2021	Afra Anna Schmid, 86 Jahre
	2022	Wolf-Dieter Knoll, 79 Jahre
	2025	Stilla Fendt, 83 Jahre

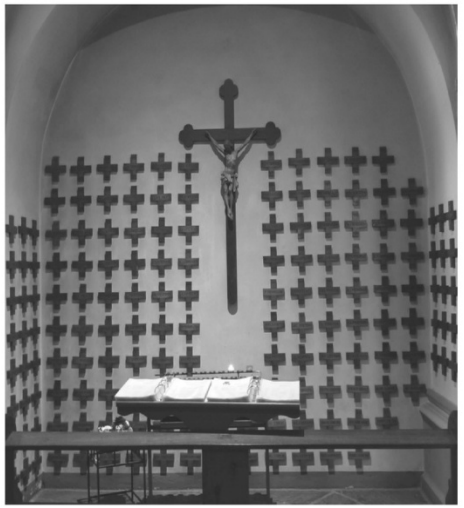
RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

20.11.	1992	Anna Bachfisch, 83 Jahre
	1999	Ludwig Lanzinger, 73 Jahre
	1999	Emma Schiegl, 75 Jahre
	2017	Therese Wimmer, 86 Jahre
21.11.	2014	Gerwig Winkler, 72 Jahre
22.11.	2021	Elisabeth Renner, 74 Jahre
	2022	Olga Sofie Dobler, 93 Jahre
1.11.	1990	Johann Fuchs, 66 Jahre
	1998	Max Kollmannsberger, 69 Jahre
	2001	Gerlinde Ritter, 54 Jahre
	2010	Emma Steger, 86 Jahre
	2016	Johann Andreas Lindner, 87 Jahre
	2016	Konrad Weigert, 83 Jahre

RIP

Foto: Peter Kane



Ein Raum voller schmerzlicher Erinnerungen

Spätere Generationen können sich kaum noch vorstellen, welche Verluste die Weltkriege in Dörfern und Städten verursacht haben. 1918 und 1945 fehlten nahezu eine Generation junger Männer: Väter, Brüder, Söhne, Freunde. Die Menschen stellten sich mit ihrem Schmerz unter das Kreuz, weil sie darauf vertrauten, dass Gott, der selbst größten Schmerz erlitt, auch ihren Schmerz mitträgt. Auch wenn die Namen der Verstorbenen für die allermeisten heute, wenn überhaupt nur eine vage Erinnerung sind, ehren wir die Verstorbenen am Volkstrauertag, indem wir sie nicht vergessen und ihr Schicksal zur Mahnung nehmen gegen Krieg und Gewalt.

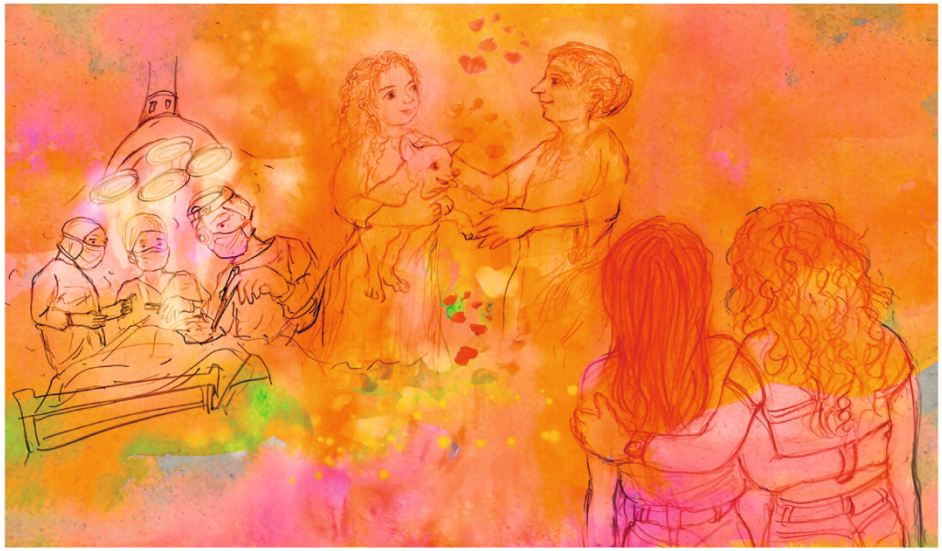
Gott UNTER Menschen

Ein Meer aus Blumen

Mit 16 Jahren erkrankt Julia. Was genau sie hat, wird nicht erkannt. Die bakterielle Krankheit zieht sich hin, wird stärker. Über Jahre. Mit 19 streikt plötzlich ihr Körper. Ein Notarztwagen bringt Julia in die Klinik. Die Ärzte haben wenig Hoffnung. Während der Operation sieht Julia sich auf einer Wiese laufen. Es ist warm, das Gras steht hoch, viele Blumen blühen. Ihre schon lange verstorbene Oma kommt ihr entgegen. Julia hat ihren kleinen Hund im Arm und gibt ihn der Oma. Die Oma sagt: Komm doch mit mir. Julia will aber nicht. Sie geht zurück. Die Operation überlebt sie.

Eine Nahtoderfahrung, sagt man ihr hinterher. Was genau das ist und wie es dazu kommt, ist nicht klar. Für Julia ist das Erlebnis wertvoll. Sie ist jetzt 22 Jahre alt und hat, sagt sie der Reporterin, mehr Freude und Tiefe im Leben. Sie genießt, was sie erlebt. Und hat weniger Angst, glaubt sie. Wer weiß, ob ihr nicht Gott begegnet ist als ein Meer aus Blumen. Und doch viel zu früh, findet Julia. Sie nimmt ihre Freundin in die Arme. Einfach so. Dann gehen sie los. Vielleicht Kuchen essen. Ihr Leben leben.

Michael Becker



Stefanie Kolb

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer **Andrzej Kuniszewski**

Telefon: 09403 3957 •
Mobil: 0171-3889878 • **E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de**

Pfarrvikar **Dr. Laban Nanduri**

Mobil: 0155-10625754 • **E-Mail: laban83@gmx.de**

Bonifatiusaktion 2026 – Glauben bezeugen, Hoffnung teilen

Unter diesem Leitwort steht die Bonifatiusaktion 2026. Sie lädt uns ein, unseren Glauben nicht für uns zu behalten, sondern ihn durch Worte und Taten sichtbar werden zu lassen. Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen nach Orientierung, Zuversicht und Gemeinschaft suchen, sind wir als Christinnen und Christen aufgerufen, Hoffnungsträger zu sein.
Das Bonifatiuswerk unterstützt Gemeinden und Projekte in Regionen, in denen Katholiken in der Minderheit leben. Durch unsere Spenden helfen wir mit, dass Menschen Glauben erfahren, Gemeinschaft erleben und neue Hoffnung schöpfen können. Jeder Beitrag ist ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit. So können wir gemeinsam Glauben bezeugen und Hoffnung teilen – über Orts- und Ländergrenzen hinweg.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der Bonifatiusaktion 2026.

„Glauben bezeugen, Hoffnung teilen."
Gemeinsam machen wir die Frohe Botschaft sichtbar.

Die Gemeinschaft solidarisch stärken

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de

Bildnachweis
Foto: Hartmut Salzmann

Spendenkonto
IBAN: DE70 3706 0193 1050 0030 07
Stichwort: Diaspora-Sonntag 2026
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk